FEUERWEHR KIRCHEHRENBACH

Das *monatliche* Mitteilungsblatt

Der rote Hydrant

Ausgabe 1 / Januar 2023 **12. Jahrgang** **www.feuerwehr-kirchehrenbach.de**

Wasserretter bei Brandbekämpfern *Seite 5*

Jugend beschloss 2022 *Seite 4*

Weihnachtstrucker und Geschenke *Seite 2*

79 Pakete für Weihnachtstrucker

Das „Postamt" hatte wieder geöffnet: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause hat die Jugendfeuerwehr am 10. Dezember wieder eine zentrale Sammelstelle für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter Bayern eingerichtet. Und es kamen insgesamt 79 Pakete zusammen – keine Rekordzahlen wie 2019 (102 Stück), aber der Feuerwehrnachwuchs freute sich über die erneut große Unterstützung für die armen Familien in Deutschland bzw. Südosteuropa. Erstmals 2009 veranstaltete die Jugendfeuerwehr die Aktion. Seither wurde die Sammelstelle jedes Jahr, mit Ausnahme von 2020 und 2021, organisiert. Zusammengekommen sind in der 13-jährigen Geschichte knapp 1.000 Pakete mit einem Gesamtwert von rund 21.000 Euro.

Persönlicher Becher für Einsatzkräfte

Weihnachtsgeschenk für Feuerwehrfrauen und -männer: Einen Edelstahlbecher mit dem Logo und dem eigenen Namen – im Feuerwehrstyle mit rotem Karabiner – gab es für Feuerwehrfrauen und -männer. Möglich gemacht haben die 60 Geschenkchen Thomas Hübschmann (AUTOSPA Franken; links), Stefan Schmitt (Schmitt Fliesen & Naturstein; 3.v.l.) sowie Mark Seifert (tecis Finanzberatung; re.). Kommandant Sebastian Müller dankte ihnen dafür herzlich *(Foto: md)*.

G'sunds neus Johr!

Wieder liegt ein spannendes Jahr hinter den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Gemeinde, wieder liegt ein vermutlich spannendes Jahr vor ihnen. Für 2023 wünschen wir alles Gute, also „a g'sunds neus Johr!"
Die vorliegende erste Ausgabe 2023 Der rote Hydrant ist der mittlerweile 12. Jahrgang des monatlichen Mitteilungsblattes. Im Januar 2011 erschien die erste Ausgabe.

Verein lädt zu Kesselfleisch

Nach zwei pandemiebedingten Jahren Pause lädt der FeuerwehrVerein wieder zu einem Kesselfleisch-Essen ein. Es findet am Samstag, 14. Januar, ab 11 Uhr am Feuerwehrhaus statt.
Die Vorstandschaft freut sich über viele Gäste: Vorbeikommen. Schmecken lassen!

Einsätze ohne eingreifen

Zwei Mal ist die Feuerwehr im Dezember alarmiert worden: Sowohl bei einer kleinen technischen Hilfeleistung am 7. Dezember, als auch bei einem gemeldeten Zimmerbrand in Weilersbach am 17. Dezember war für die Kirchehrenbacher Einsatzkräfte kein eingreifen nötig.
Im Jahr 2022 gab es ingesamt 28 Einsätze für die Ehrenamtlichen.

Inhalt

1	Letzte Übung 2022 (F.: smü)
2 – 3	Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
4 – 6	Das war los

Mit Spielen, einem Kurz-Kino, der obligatorischen Pizza und viel Spaß machten die FeuerwehrWichtel am 2. Dezember den Auftakt der Weihnachtsfeiern und Jahresabschlüsse. Zwei Jahre lang konnten die Jüngsten der Feuerwehr ihre Weihnachtsfeier nicht abhalten, die Freude war umso größer. Und wenn dann Mamas noch so tolle Muffins mitbringen (danke Barbara). Die Betreuer haben sich auch sehr über ein paar Geschenke gefreut. Ein Jahr mit tollen Eindrücken, viel Präsenz und ordentlicher Verstärkung geht zu Ende. *Foto: mm*

Führungsunterstützung geprobt

Die Führungsunterstützung bzw. Führungsassistenz haben die Zug- und Gruppenführer bei der letzten Übung im Jahr 2022 geprobt. Bevor das Thema wieder innerhalb der Mannschaft weitergegeben wird, mussten sich die Führungskräfte mit den Themen Lagekarte, Kräfteübersicht und Einsatztagebuch auseinandersetzen – zahlreiche Hilfsmittel, bis hin zum Pavillon, befinden sich dazu auf dem Mehrzweckfahrzeug. Damit kann bis zu einer bestimmten Größe des Schadensereignisses der Einsatzleiter unterstützt werden. *Foto: smü*

Die nächsten Termine

Do, 5. Januar, 19:00 Uhr: **Ausgabe Tetra-Pager (alle!)**
Mo, 9. Januar, 19:30 Uhr: **Zug 1**
Do, 12. Januar, 19:30 Uhr: **Zug 1 (Teil 2)**
Mo, 16. Januar, 19:30 Uhr: **ZF/GF**
Mo, 23. Januar, 19:30 Uhr: **Zug 2**
Do, 26. Januar, 19:30 Uhr: **Zug 2 (Teil 2)**
Mo, 31. Januar, 19:30 Uhr: **Atemschutz**

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr Kirchehrenbach, Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (*smü*), Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Wieder (fast komplett) auf Normalkurs

Jugendfeuerwehr blickte bei Versammlung auf 2022 zurück

Neu gewählt: Der Jugendvorstand mit (von links) David Götz, Dominik Gebhard, Paul Hack, Jakob Roppelt, Max Pieger und Raphael Götz. Foto: tg

Kirchehrenbach Im vergangenen Mai wurde die Jugend-Jahreshauptversammlung für 2021 nachgeholt, Anfang Dezember stand die Versammlung für 2022 auf dem Plan. Damit kommt auch die Jugendfeuerwehr langsam wieder in ein gewohntes „vor-Corona"-Fahrwasser. Auch wenn dieses Jahr noch nicht alle Veranstaltungen wieder stattfinden konnten, blickten die Verantwortlichen zufrieden zurück.

In seinem ersten Bericht als Jugendsprecher zeigte David Götz die „außerdienstlichen" Termine auf. Die Nachwuchstruppe unterstützte die Spendenaktion der Gemeinde für die Ukraine im März, war an mehreren Stationen der Langen Nacht der Feuerwehr helfend eingebunden und begleitete im November den Martinsumzug. Erst in rund vier Wochen, am 14. Januar, wird es wieder ein Christbaum sammeln geben.

Seit Januar bilden Timo Gebhardt, Daniel Müller und Luisa Prell die neue Jugendleitung. Unterstützt wurden sie in diesem Jahr von Rene Grimm, vor allem bei den Vorbereitungsterminen für die Deutsche Jugendleistungsprüfung. Dabei waren im Oktober acht Jugendliche erfolgreich – ein Novum: Die letzte Abnahme dieser Prüfung liegt 14 Jahre zurück. Weiterhin beteiligte sich der Nachwuchs am jährlichen Jugendwissenstest im November. Und natürlich war für die neuen Jugendwarte bzw. Betreuer erst einmal ein gegenseitiges Kennenlernen und Aufeinander einspielen wichtig in den letzten Monaten.

Derzeit gehören der Jugendfeuerwehr acht Jungs an. Im abgelaufenen Jahr wechselten nämlich Drei mit der Volljährigkeit zu den Einsatzkräften. Aus der Kinderfeuerwehr gab es mit dem 12. Geburtstag einen Übertritt. Im kommenden Jahr sollen wieder, parallel zur hauseigenen Nachwuchsschmiede, der Kinderfeuerwehr, Jugendliche gewonnen werden. Insgesamt leistete die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr knapp 900 Stunden – eingerechnet dabei ist bereits die große Weihnachtstrucker-Aktion am 10. Dezember. Insgesamt gab es 44 Übungen und Treffen. Als beste Übungsbesucher erhielten Max Dietz und David Götz einen Kino-Gutschein.

Wieder durchgeführt wurde – so sieht es die Jugendordnung vor – die Neuwahl des Vorstands. Dabei änderte sich nicht viel: Jugendsprecher bleibt David Götz, neuer zweiter Jugendsprecher ist Jakob Roppelt, Schriftführer bleibt Dominik Gebhard, Kassier Max Pieger sowie die Kassenprüfer Raphael Götz und (neu) Paul Hack.

Kreisjugendwart Christian Wolfrum, der der Einladung gefolgt war, bedankte sich für die rege Beteiligung der Kirchehrenbacher bei den Terminen im Landkreis. Er wünschte dem Nachwuchs gutes Gelingen für die Aktivitäten im kommenden Jahr.

Dass die 12- bis 17-Jährigen der Feuerwehr so tapfer die Coronazeit mit überstanden und „mitgezogen" haben, dafür zollte Kommandant Sebastian Müller den Jugendlichen höchsten Respekt. Er lobte die Teilnahme und Unterstützung bei den Terminen der Erwachsenen und freute sich auf ein hoffentlich normales 2023.

Samstag, 10. Dezember 2022

Sie haben ein knallrotes Gummiboot …

Wasserwacht stellte sich bei Jahresschlussübung vor – Nikolaus besuchte Einsatzkräfte bei Weihnachtsfeier

Eines von zwei Booten: Das „Raft" ist so konzipiert, dass es nicht untergehen kann. Fotos: Feuerwehr/md+as

Kirchehrenbach Endlich! Zwei Jahre lang konnte die traditionelle Jahresschlussübung mit dem „Blick über den Tellerrand" samt anschließender Weihnachtsfeier nicht stattfinden. Am 10. Dezember war es wieder soweit. Dieses Mal stellte sich die Wasserwacht Ebermannstadt den Feuerwehrleuten vor. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier kam dann auch wieder der Nikolaus zu Besuch…

Die Technischen Leiter der Ebser Wasserwacht, Fabian Volkmann und Tristan Chamberlain, kamen in die Walberlagemeinde. Kommandant Sebastian Müller begrüßte sie und verwies auf die Vorbereitungen für den Jahresschluss 2021, denen Corona dann allerdings einen Strich durch die Rechnung machte. Auch wenn das Stichwort „Wassernot" für Feuerwehren eher selten der Fall ist, wird sie im Fall der Fälle doch als Erste am möglichen Einsatzort eintreffen. „Dann ist es gut zu wissen, wer und mit welcher Ausrüstung anrückt…", so der Feuerwehrchef. Mehr als fünf Kilometer Gewässer – die Wiesent und der nur etwas kleinere Wiesent-Mühlbach – durchfließen das Kirchehrenbacher Gemeindegebiet.

Volkmann und Chamberlain stellten Strukturen, Aufgaben und die Organisation der Wasserrettung im Landkreis vor. Von Bootsführern über Taucher und Fließwasserretter samt der nötigen Ausbildung und Ausrüstung dafür konnten die Feuerwehrleute eine minimal andere „Blaulicht-Welt" kennenlernen. Im Anschluss durfte das Einsatzfahrzeug samt zweier Boote genauer unter die Lupe genommen werden. Eine gemeinsame Übung für 2023 wurde bereits ins Auge gefasst.

Nikolaus brachte Feuerwehr-Pasta und Becher

Zu Beginn der anschließenden Weihnachtsfeier dankte Kommandant Müller allen Ehrenamtlichen für die Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr, vor allem auch den Familien für das Verständnis. Die wiederum große Teilnehmerzahl von mehr als 60 Personen am Abend zeugt von einer angenehmen Atmosphäre innerhalb der Feuerwehr. Nach dem Abendessen stattete der Nikolaus den Gästen einen Besuch ab. Für die 21 Jüngsten gab es jeweils eine Packung „Feuerwehr-Pasta" – Feuerwehrmann Frank Kowalik (Garten- und Landschaftsbau) fungierte als Nikolaus-Helfer und sponsorte die Packung.

Und auch für die Feuerwehrfrauen und Männer hatte der Nikolaus etwas im Gepäck (siehe Seite 3). Für weihnachtliche Deko im Lehrsaal sowie einen süßen Gaumenschmaus sorgten Maria Müller, Anna Schnitzerlein, Sandra Peske und Luisa Prell. Mit vielen Bildern aus 2021 und 2022 klang der Abend gemütlich aus.